

NEIN ZUR HETZE DER AFD

**AUF ZUM
PROTEST BEIM
AFD-PARTEITAG
IN KÖLN**

**UNSERE ALTERNATIVE
HEISST SOLIDARITÄT!**



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS

AUFRUF ZU DEN PROTESTEN AM 22. APRIL 2017 IN KÖLN

Am 22. und 23. April will die AfD ihren Bundesparteitag in Köln abhalten – dagegen werden wir zusammen mit vielen anderen protestieren! Schließt Euch den Protesten an, denn:

DIE AfD IST KEINE »NORMALE« PARTEI!

Wie Trump in den USA, Le Pens Front National in Frankreich und die PVV von Geert Wilders in den Niederlanden strebt die AfD eine grundlegende Veränderung der Gesellschaft nach rechts auf allen Ebenen an. Mit der Verabschiedung ihres Grundsatzprogramms hat die »Alternative für Deutschland« (AfD) deutlich gemacht:

DIE AfD WILL EINE ANDERE REPUBLIK

Sie steht für ein reaktionäres Frauen- und Gesellschaftsbild sowie für einen autoritären Staat auf völkisch-nationaler Grundlage. Der Sozialstaat soll zerschlagen und die Menschenrechte sollen ausgehebelt werden. Die AfD will, dass der Staat die Grenzen dicht macht und sie will, dass Grenzen zwischen den Menschen gezogen werden. Die Ausgrenzung einer ganzen Religionsgemeinschaft soll zur gesellschaftlichen Praxis werden.

DIE AfD IST DIE PARTEI DER RASSISTISCHEN MOBILISIERUNGEN

Die AfD vertraut darauf, dass Rassismus und Nationalismus so weit verbreitet sind, dass niemand mehr merkt: Außer hohlen Phrasen kann sie den arbeitenden und arbeitslosen Menschen nichts anbieten. Leiharbeit, befristete Verträge, Niedriglöhne und Altersarmut kommen in ihrem Programm so wenig vor wie Wohnungsnot – um all diese Probleme soll sich der Staat, den die AfD anstrebt, nicht kümmern.



berlin@aufstehen-gegen-rassismus.de
aufstehen-netzwerk.de



facebook.com/aufstehengegenrassismus



info@aufstehen-gegen-rassismus.de

DAHER HEISST ES SPÄTESTENS JETZT: AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS! EINSTEHEN FÜR SOLIDARITÄT!

Wir werden verhindern, dass Rassistinnen und Rassisten für ihre Hetze noch weiteren Raum bekommen. Wir werden nicht zulassen, dass die AfD mit ihrem radikal rechten Programm noch weiter an Einfluss gewinnt. Wir wollen nicht dass Vertreterinnen oder Vertreter der Politik von Björn Höcke, Alexander Gauland, Frauke Petry oder Beatrix von Storch in den Bundestag einziehen und dort ihre rechte Hetze verbreiten können.

Deshalb nehmen wir den Parteitag der AfD zum Anlass, um gemeinsam mit tausenden Menschen aus Köln und aus der ganzen Republik gegen die menschenverachtenden Positionen dieser Partei zu demonstrieren und deutlich zu machen:

DIE AfD MUSS DRAUSSEN BLEIBEN!

Wir stehen an der Seite von Geflüchteten, von Muslimen und Musliminnen und von allen anderen, die rassistisch diskriminiert und bedroht werden, an der Seite von allen Minderheiten, die nach dem Willen der AfD systematisch benachteiligt und ausgegrenzt werden sollen.

Daher rufen wir dazu auf, am 22. April in Köln gegen die AfD auf die Straße zu gehen. Unser Protest wird lautstark und vielfältig sein. Wir werden uns an unterschiedlichen Aktionsformen beteiligen und uns dabei nicht spalten lassen.

**Unsere Alternative heißt Solidarität!
Aufstehen gegen Rassismus!
Deine Stimme gegen die AfD!**

WIE KOMME ICH NACH KÖLN?

Busse aus Berlin zum Protest

21 April 2017 | Abfahrt: 22 Uhr Berlin-Alexanderplatz
22. April 2017 | Rückfahrt: 16 Uhr , Köln-HBF.

Info zu Tickets:

0152-24 269 445, busfahrtkoeln@posteo.de
Konto: VVN-BdA Bundesvereinigung,
Berliner Sparkasse,
IBAN: DE94 1005 0000 0190 0372 70
BIC: BELADEV3333, Betreff: „AgR - Ticket Köln“,
„AgR - Spende für Fahrt nach Köln“